



UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

5. E-Learning-Netzwerktag - Online Edition

Diversität und gesellschaftliche Verantwortung

Open Educational Resources in der Hochschullehre

 Learning
an der UDE



<https://www.uni-due.de/e-learning/netzwerktag.php>

E-Learning-Netzwerktag Online Edition

Spotlight Sessions

1. Flexibilisierung und Diversität im Kontext digitaler Lehr- und Lernszenarien

29. September 2020, 16:00 - 17:15 Uhr

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldung.

2. Open Educational Resources in der Hochschullehre

01. Oktober 2020, 16:00 - 17:15 Uhr

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldung.

3. Digitalisierung in der Lehrerbildung

05. Oktober 2020, 16:00 - 17:15 Uhr

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldung.

4. Mit Open Access die Sichtbarkeit wissenschaftlicher Publikationen erhöhen

08. Oktober 2020, 16:00 - 17:15 Uhr

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldung.

5. Digitale Kompetenzen - Warum wir nicht auf Digital Natives warten können

20. Oktober 2020, 16:00 - 17:15 Uhr

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldung.

6. Studentische Perspektiven auf digitale Veranstaltungen

22. Oktober 2020, 16:00 - 17:15 Uhr

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldung.

7. Bildungsgerechtigkeit durch den Einsatz digitaler Medien

29. Oktober 2020, 16:00 - 17:15 Uhr

[Hier](#) finden Sie weitere Informationen und die Anmeldung.

<https://www.uni-due.de/e-learning/veranstaltungen.php>

E-Learning-Netzwerktag Online Edition

Hauptprogramm

Tagesprogramm am 16.11.2020

10:00 - 10:30 Uhr	Begrüßung Prorektorin für Studium und Lehre, Prof. Dr. Isabell van Ackeren Prorektorin für Gesellschaftliche Verantwortung, Diversität & Internationalität, Prof. Dr. Barbara Buchenau CIO/Leiterin des ZIM, Dr. Alejandra Lopez Vargas
10:30 - 11:15 Uhr	Keynote Dr. Simone Adams (Karl-Franzens-Universität Graz): <i>Digital Diversity: Ansätze zur digitalen Inklusion in der Hochschullehre</i>
11:15 - 11:30 Uhr	Pause
11:30 - 12:15 Uhr	Vortrag Daniela de Wall-Kaplan (ABZ, Beratung bei Behinderung und chronischer Erkrankung): <i>Was bedeutet eine chronische Erkrankung oder Behinderung für das Studium, die Lehre und den universitären Alltag?</i>
12:15 - 12:45 Uhr	Poster-Austausch und Pause
	Podiumsdiskussion <i>en und Herausforderungen der digitalen Hochschullehre</i> Moderation: Prof. Dr. Michael Kerres Gesprächsteilnehmer*innen: Prof. Dr. Isabell van Ackeren Prof. Dr. Michael Goedicke Dr. Simone Adams Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis
13:45 Uhr	Abschluss

Die E-Learning-Allianz der UDE

- (1) Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE)
- (2) Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM)
- (3) Universitätsbibliothek (UB)
- (4) Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)
- (5) Lehrstuhl für Mediendidaktik und Wissensmanagement,
Fakultät für Bildungswissenschaften
- (6) Paluno The Ruhr Institute for Software Technology

Lenkungsausschuss
mit Prorektorat
Studium & Lehre

E-Learning-Allianz:
didaktischer und
technischer Support

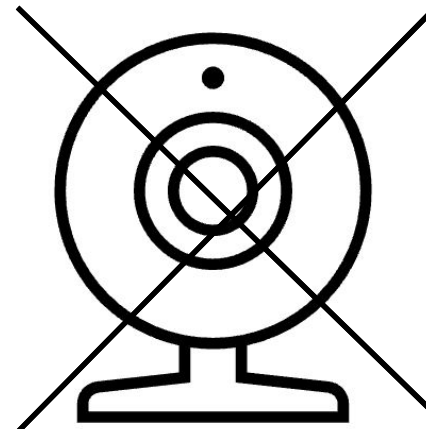
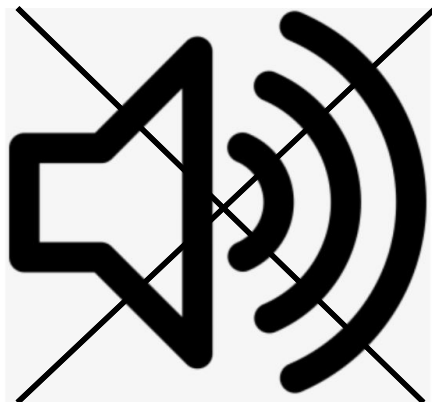
Projektpartner*innen
in Fakultäten

Kontakt: e-learning@uni-due.de

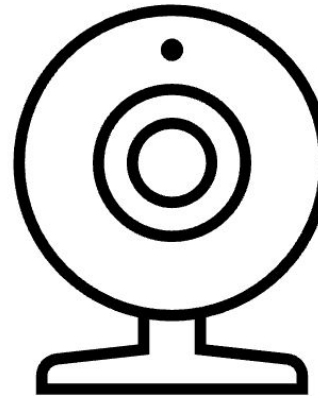


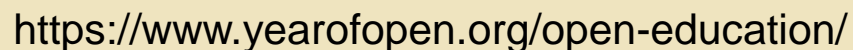
- 16:00 Begrüßung & Einführung (Dr. Anke Petschenka, UB), Co-Moderation (Laura Otto, ZIM)
- Je 10 minütige Präsentation + Fragenrunde
 - **Sonja Hendriks & Beatrix Kaizler (UB):** Das OER-Repository der UDE und die Verwendung von CC-Lizenzen für OER
 - **Christina Kläre (UB):** OERs zur Vermittlung von Future Skills. Am Beispiel des Kurses „Data EDUcation an der UDE“
 - **Prof. Dr. Inga Gryl (Fakultät für Geisteswissenschaften, Institut für Sachunterricht):** Offen sein – Studierende auf Open Educational Practices vorbereiten mittels der Produktion von Open Educational Resources im Seminar
- Fragen und Austausch
- 17:15 Ende der Spotlight Session

Während der Präsentation: Audio oder Video aus



Fragen nach der Präsentation: Audio oder Video an





- 9

- Innovative Form des Lehrens und Lernens
- Grundidee: Zugang zu allgemeinen Bildungsangeboten zu eröffnen
- Die Voraussetzung und Herausforderung ist ein durchlässiges und flexibles Bildungssystem
- Formelle und informelle Bildung spielt eine Rolle
- Center for Open Education Research (COER), Wissenstransfer und Lernen mit neuen Technologien, siehe: <https://uol.de/coer/>

- Als Open Educational Resources werden freie Lern- und Lehrmaterialien mit einer offenen Lizenz wie etwa Creative Commons bezeichnet (frei im Internet abrufbar)
- Es handelt sich um „Offene Bildungsressourcen“, die für die eigene Lerneinheit angepasst werden können (Hinweis: Lizenzen beachten)
- Lehrende und Studierende können kollaborativ an und mit Materialien arbeiten (OERInfo)
- Video: <https://open-educational-resources.de/was-ist-oer-3-2/>

DIE 5V-FREIHEITEN FÜR OFFENHEIT

zur Definition von
„Open“ in „Open Content“ und
„Open Educational Resources (OER)“

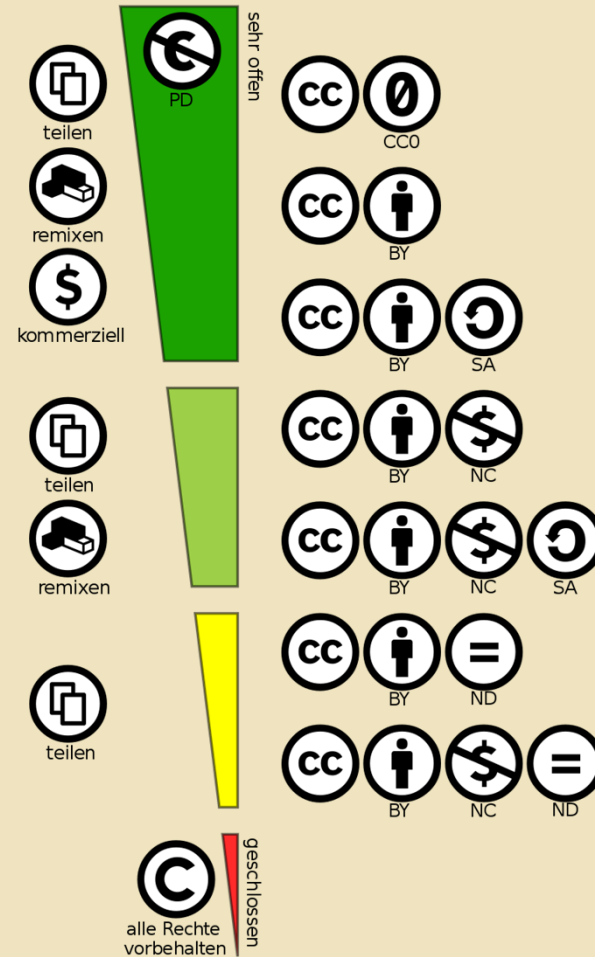


„5 V-Freiheiten für Offenheit“ von Julia Eggstein (Grafik), Jöran Muuß-Merholz (inhaltliche Übersetzung, Anpassung und vorsichtige Erweiterung) und Jörg Lohrer (Wortschöpfer) unter CC BY 4.0 basierend auf „Defining the ‘Open’ in Open Content and Open Educational Resources“ von David Wiley auf www.opencontent.org/definition/ unter CC BY 4.0
Details zur Lizenz: <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>



<https://open-educational-resources.de/5rs-auf-deutsch/>

Creative Commons Lizenzen (CC-Lizenzen)



1. Mehrfachverwertung von qualitativ hochwertigen (Bildungs-)materialien => Ansprache diverser Lerntypen aufgrund Aufbereitung von Materialien für verschiedene Lernstile von Studierenden (Text, Audio, Video) (Diversitätsgedanke)
2. Sowohl Lehrende als auch Studierende können Lernmaterialien erstellen (Einbezug von Lernenden), Verwendung verschiedener Tools und Infrastrukturen möglich
3. Materialien sind kostenfrei, niedrigschwelliger Zugang (hohe Attraktivität, Abbau von Hürden)
4. Partizipation (Gestaltung und Veränderung von Lernprozessen), and students needs for a broader audience (inclusiveness)
5. Bildung ist nicht exklusiv, sondern offen (nach)nutzbar.

- “Strategie zur Digitalisierung in Studium und Lehre an der UDE” (2018)
 - UDE erkennt in dem Trend der Digitalisierung eine Chance, die Weiterentwicklung universitären Lehrens und Lernens zu befördern
 - Die Digitalisierung in Studium und Lehre ist für die UDE ein gestaltbarer Prozess, der über E-Learning hinausgeht. Durch digitale Medien und Technologien verändert dieser Prozess die Art und Weise des Lehrens und Lernens, schafft Innovationspotenziale und neue Möglichkeiten zur Flexibilisierung und Vernetzung.

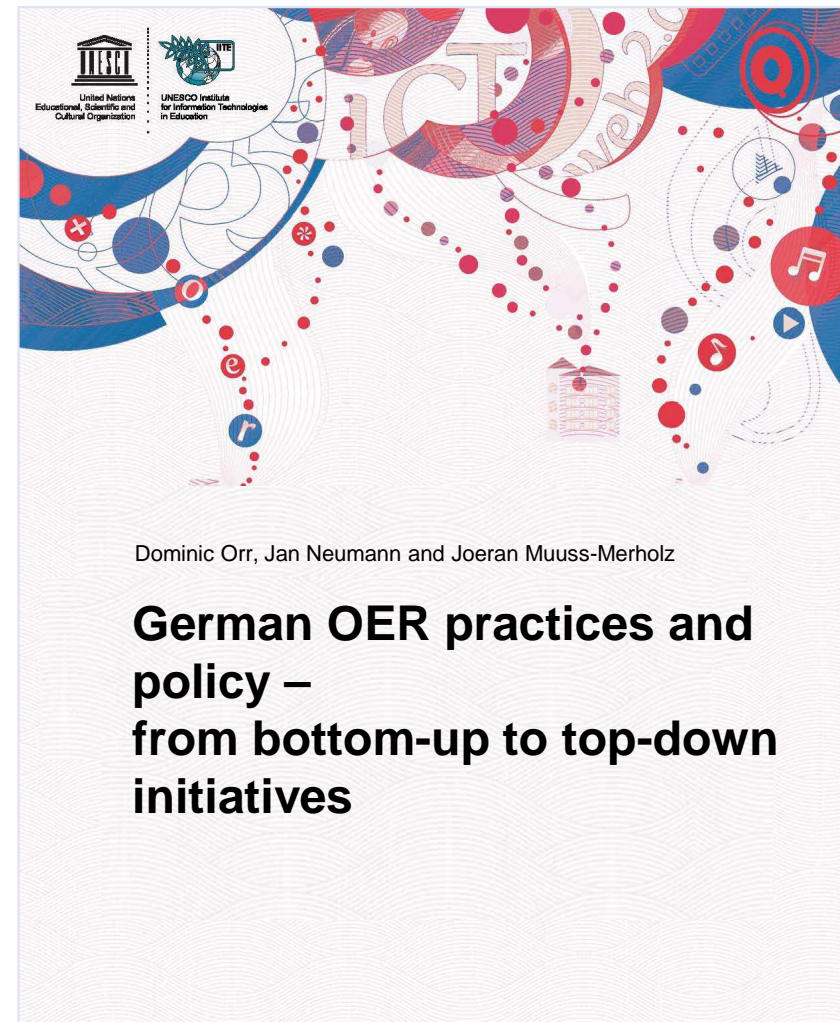
<https://www.uni-due.de/e-learning/digitalisierungsstrategie.php>

- Strategische Ziele
 - Service-Angebote & Maßnahmen zur Weiterqualifizierung / Vernetzung
 - E-Assessments
 - Optimierung von curricularen Strukturen
 - Kollaborative und kooperative Formate
 - Integrierte Lösungen zur Orientierung und Unterstützung der Studienorganisation
 - Open Educational Resources (OER)
 - Learning Analytics.

<https://www.uni-due.de/e-learning/digitalisierungsstrategie.php>

UNESCO IITE OERde Report 2017

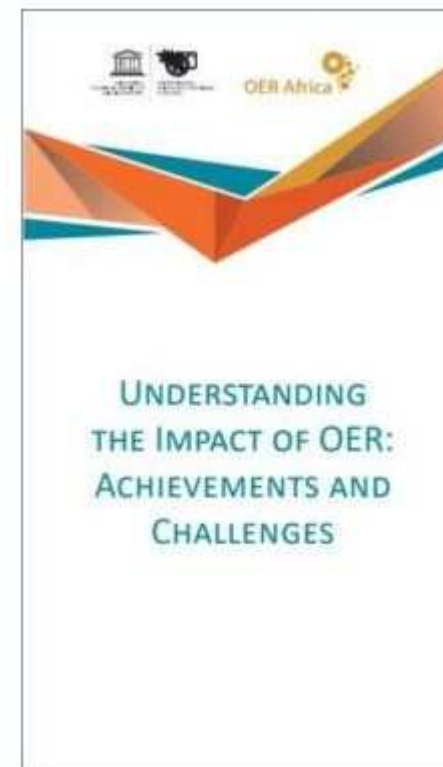
Dominic Orr, Jan Neumann and Joeran Muuss-Merholz (2017): German OER Practices and Policy — from Bottom-up to Top-down Initiatives. Licensed under the Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported License. To view a copy of this license visit <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>



UNESCO IITE OER Report 2019

UNESCO IITE “
Understanding the Impact of OER:
Achievements and Challenges”

<https://iite.unesco.org/news/unesco-iite-published-a-book-understanding-the-impact-of-oer-achievements-and-challenges/>



OER World Map

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Navigate the world of OER!

THE OER WORLD MAP IS AN OPEN EDUCATION NETWORK.
YOU ARE WELCOME TO JOIN!

Join

Login

Enter the map

OER WORLD MAP

ACTIVITY FINDEN INFO LOGIN

Click a region to explore...

Show pins

Search entries in Deutschland

Suche

Schlafwort Auszeichnung

Mehr

20 von 1115 Treffern, sortiert nach datum

Konferenz Bildung Digitalisierung
2019:Next Practice – Bildungsinnovationen
für den digitalen Wandel

Cafe Moskau, Karl-Marx-Allee 34 Berlin, Deutschland

Unter der Überschrift „Next Practice –
Bildungsinnovationen für den digitalen Wandel“
diskutieren über 700 Expertinnen und Experten
gemeinsam über aktuelle Fragestellungen und
zukunftsorientierte Ansätze. Wir wollen Ideen und
Projekten einen Raum geben, die Lernen verändern und
Bildung in der digit... mehr

Wissenschaft richtig gemacht: Tools für
Open Scientists und Open Educators

HU Berlin, Campus Adlershof, Erwin Schrödinger-Zentrum,
Rudower Chaussee 26 Berlin, Deutschland

Workshop im Rahmen der 17. Fachtagung
Bildungstechnologien der Fachgruppe
Bildungstechnologien der g e v (Det.F119) zu Openness
in der Hochschule. Open Science und Open Education
beschreiben nicht nur Grundhaltungen guter
wissenschaftlicher Praxis, sondern auch Kompetenzen



<https://oerworldmap.org/>

19.11.2020

19



WAS IST OER

OER-WISSEN

BLOG

VERANSTALTUNGEN

OER.DE-KARTE

MATERIALIEN

HOW TO

DIPF
Deutsches Institut für
Bildungsforschung und
Bildungsinformation

GEFÖRDET VOM
 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Start > in eigener Sache > Die Informationsstelle OER startet durch – Startworkshop der Projektpartner in Frankfurt am Main

Suche in OERinfo



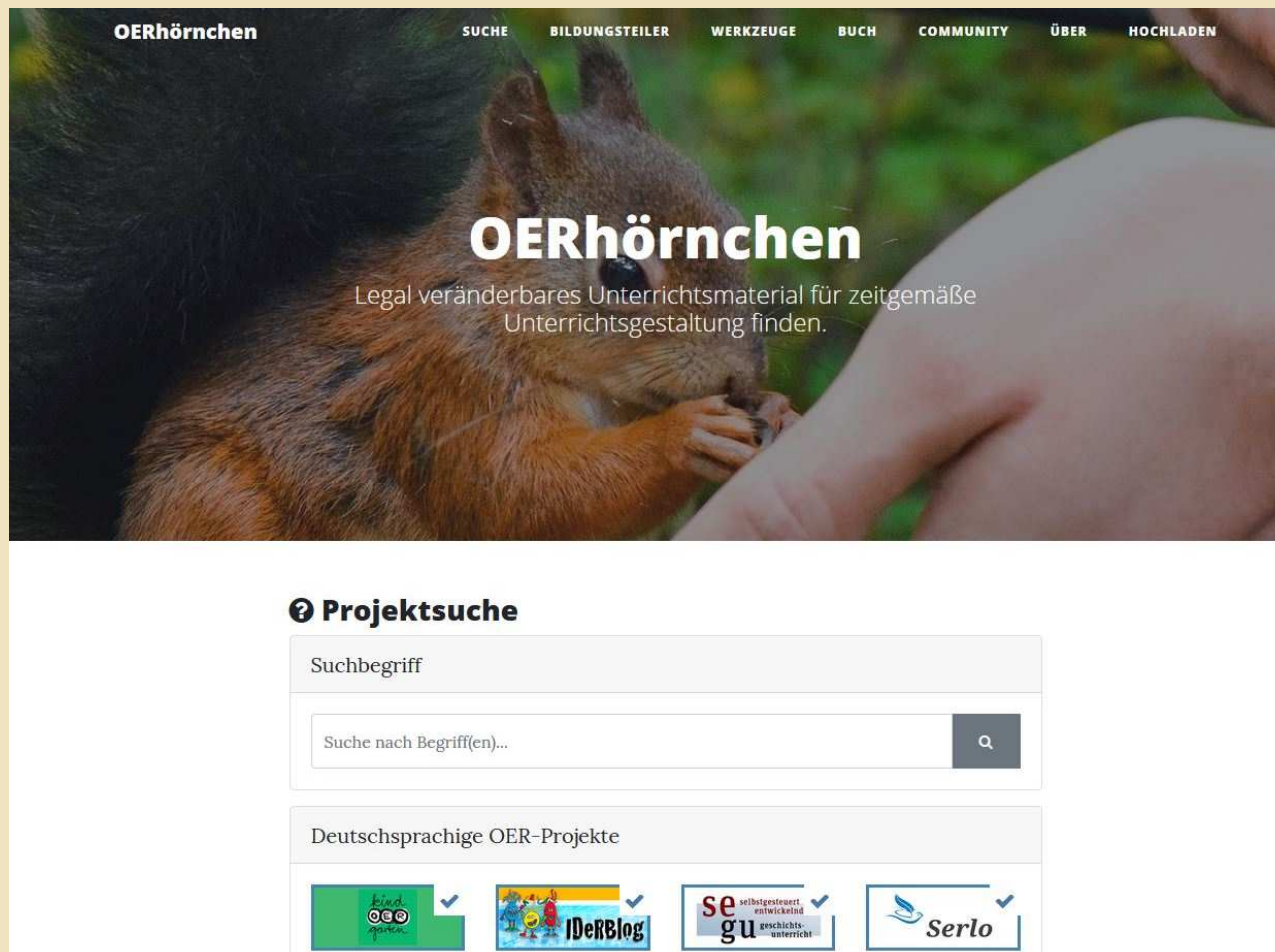
Die Informationsstelle OER startet durch – Startworkshop der Projektpartner in Frankfurt am Main

Veröffentlicht am 15. Dezember 2016 von Gabi Fahrenkrog In:  in eigener Sache | 1 Kommentar

Medienpartner



<https://open-educational-resources.de/>



<https://oerhoernchen.de/suche>

Verbundprojekt digiLL (Lehrer*innenbildung)

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken



AKTUELLES | OPENNESS | QUALITÄTSENTWICKLUNG | 

STARTSEITE

LERNMODULE

ÜBER DAS PROJEKT

MITGLIEDER

MITMACHEN



Lernmodule

ALLE

ALLGEMEINE MEDIENKOMPETENZ

FACHSPEZIFISCHE MEDIENKOMPETENZ

NEU



Digitalisierung in der Schule



Digitalisierung im Fachunter-



Umsetzung in digitale Lernma-

<https://digill.de/>

Was ist zu beachten? Urheberrecht



Urheberrecht in der Lehre

🏠 Startseite

Aktuelles

Das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz hat am 24. Juni 2020 einen [Diskussionsentwurf](#) für ein Zweites Gesetz zur Anpassung des Urheberrechts an die Erfordernisse des digitalen Binnenmarkts veröffentlicht. Neben Anpassungen im Urhebervertragsrecht befasst sich der Entwurf u.a. auch mit der Verantwortlichkeit von Upload-Plattformen.

Bis zum 31. Juli 2020 konnte hierzu Stellung genommen werden. Hier finden Sie die [ausführliche Stellungnahme des Aktionsbündnis „Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft“](#).

Mit dem Inkrafttreten des Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz zum 01. März 2018 wurden die bislang verstreuten bildungs- und wissenschaftsspezifischen Schranken in den neugeschaffenen §§ 60a ff UrhG (neu) zusammengeführt.

Diese Neuregelungen wurden bis zum 28. Februar 2023 befristet, hierzu forderte die [Hochschulrektorenkonferenz](#) am 06. Februar 2020 auf, die Befristung angesichts der Verpflichtungen aus der EU-Richtlinie umgehend aufzuheben. Für Forschung und Lehre stellen die neuen §§ 60a – 60h wesentliche Änderungen und zum Teil rechtssichere Verbesserung dar. Sie befassen sich u.a. mit:

- § 60a Unterricht und Lehre
- § 60c Wissenschaftliche Forschung
- § 60d Text und Data Mining
- § 60h Angemessene Vergütung der gesetzlich erlaubten Nutzungen

§ 60a – Unterricht und Lehre

Die wichtigsten Änderungen für die Bereitstellung von Materialien für Unterricht und Lehre im § 60a sind die Bereitstellung von bis zu 15% eines Werkes, einzelnen Beiträgen Aufsätzen aus Fachzeitschriften, Werke geringen Umfangs sowie die vollständige Bereitstellung vergriffener Bücher

Wichtige Informationen

- Das [BMBF informiert zu Praxisfragen des Urheberrechts rund um Lehre und Forschung](#) mit FAQ und Broschüre
- [iRights.info: Urheberrecht für Wissenschaft und Bildung: Bundestag beschließt Reformen](#)
- [Positionspapier zur EU-Urheberrechtsreform](#)

Kontakt

Fragen zum Urheberrecht in der Lehre?

✉ urheberrecht-lehre@ub.uni-due.de

In Kooperation mit dem ZIM Info-Veranstaltungen

[zum neuen Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz \(am 06. und 07.02.2018\)](#)

Info-Veranstaltung 2018

UB und ZIM boten am 06.02. und 07.02.

<https://www.uni-due.de/ub/urheberrecht/>

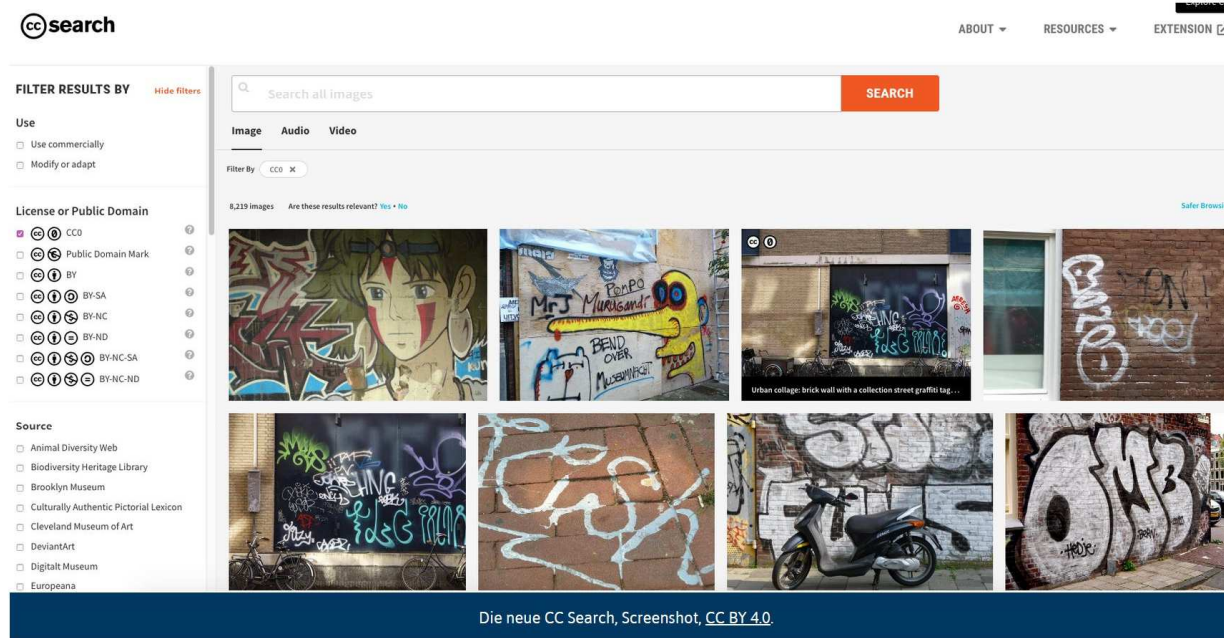
- 10 Quellen für frei verwendbare Bilder bietet irights.info unter <https://irights.info/artikel/nicht-nur-kostenlos-sondern-frei-zehn-anlaufstellen-fuer-bilder-im-netz/22457>



Quelle: <https://pixabay.com/de/daumen-hoch-daumen-hoch-finger-1013966/>

Die Bildersuche mit der neuen Oberfläche von CC Search

Veröffentlicht am 29. September 2020 von Gabi Fahrenkrog In: ■ Grundsätzliches | 2 Kommentare



Nachdem im April 2019 eine erste Fassung der neuen CC Search veröffentlicht wurde, steht nun die überarbeitete Webseite zur Suche nach Bildern unter freier Lizenz zur Verfügung.

<https://open-educational-resources.de/die-bildersuche-mit-der-neuen-oberflaeche-von-cc-search/>



Open Educational Resources (OER)

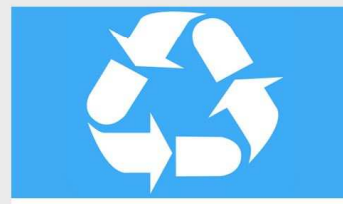
Startseite

Open Educational Resources (OER) sind Bildungsmaterialien jedweder Art (z.B. E-Books, Videos, Arbeitsblätter etc.), die insbesondere im Hochschulkontext von zunehmender Relevanz sind. Die Bildungsressourcen zeichnen sich dadurch aus, dass sie frei zugänglich sind und unter einer freien Lizenz stehen. Lizenzen kennzeichnen den Gebrauch und die Weiterverbreitung eines Bildungsmaterials. So können sie beispielsweise (wieder)verwendet, verändert, unter einer anderen Lizenz wiederveröffentlicht werden.



Was sind OER?

Mehr lesen →



Die fünf "R"

Mehr lesen →



Wie kann ich mitmachen?

Mehr lesen →



Wie verwende ich OER
rechtssicher?

Mehr lesen →

<https://www.uni-due.de/ub/publikationsdienste/oer/>

Kontakt:

Dr. Anke Petschenka (UB Duisburg-Essen):
anke.petschenka@uni-due.de

E-Learning-Allianz: **e-learning@uni-due.de**



Diese Präsentation ist lizenziert unter [Creative Commons Namensnennung 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/) (CC BY 4.0). Von dieser Lizenz ausgenommen sind verwendete Icons und Logos.